

	<b>Objekt:</b> Saal. Prospekt. Halbentwurf rechts
	<b>Museum:</b> Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	<b>Sammlung:</b> Kupferstichkabinett
	<b>Inventarnummer:</b> Z 3338

## Beschreibung

Entwürfe für Bühnenbilder: [unbestimmbar], Wolfenbüttel 1687. Das Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. | Recto und verso Werkstattspuren. Ecke oben rechts herausgeschnitten. Einriss hinterlegt.

Alternative Titel: Zeichnung Z 3338.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 333 mm; Breite: 259 mm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1686
	wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Salomo
	wo	

## Schlagworte

- Bühnenbild
- Decke (Bauwesen)
- Entwurf
- Girlande
- Kuppel
- Lorbeerkranz
- Muschelwerk
- Nische
- Ornament
- Palast
- Saal
- Schatten
- Skulptur
- Säule
- Theater
- Zeichnung

## Literatur

- 300 Jahre Theater in Braunschweig 1690-1990, Ausst. Kat. Braunschweig, Herzog Anton Ulrich-Museum u. Altstadttrathaus, Braunschweig 1990. , S. S. 566-567, Kat. Nr. III.217
- Richter, Horst\_\_\_ Johann Oswald Harms. Ein deutscher Theaterdekorateur des Barock, Emsdetten 1963 (Die Schaubühne. Quellen und Forschungen zur Theatergeschichte; 58). , S. S. 90-91, 164, 211, DE 18